Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland

Prüfschema § 7 Abs. 5 und 6 SGB II

Stand: 01.08.2016

Prüfschema 1

SCHÜLER / STUDENT in…

§ 2 Abs. 1 Nr. 1 BAföG **

- weiterführende allg. bildende Schule, ab Klasse 10
- Berufsfachschule, einschl. der Klassen aller Formen der berufl. Grundbildung, ab Klasse 10
- Fach- und Fachoberschule, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt

im Haushalt der Eltern ?

ja → **Kein BAföG Anspruch** → **Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB II)** (§ 7 Abs. 6 Nr. 1 SGB II)

nein → **Trifft mind. einer der Sachverhalte zu ?**
- entsprechend zumutbare Ausbildungsstätte ist von Wohnung der Elternaus **nicht** erreichbar
- eig. Haushalt und verheiratet oder vh gewesen
- eig. Haushalt zusammen mit mind. einem Kind

ja → **grds. BAföG Anspruch** (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 2 Abs. 1a)

tatsächlicher BAföG-Bezug ?

ja → **Schüler-BAföG** nach §§ 12 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 2 Abs. 1a BAföG

Schüler mit eig. Haushalt in:
- **weiterführenden allgemein bildenden Schulen**
- **Berufsfachschulen**
- **Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt und**
- **eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte von der Wohnung der Eltern nicht erreichbar ist oder**
- **er verheiratet war/ist oder**
- **er mit mind. einem Kind zusammen lebt**

1. Bedarfssatz: 504 €

→ **Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB II)** (§ 7 Abs. 6 Nr. 2 SGB II) **unter Anrechnung BAföG**

nein → **wegen der Vorschriften zur Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen ?**

nein → **wegen der Altersgrenze nach § 10 Abs. 3 BAföG?**

ja* (Ausnahme) → **Prüfung besondere Härte nach § 27 Abs. 3 S. 2 SGB II: Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB II) ggf. als Zuschuss** → **Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB II)** (§ 7 Abs. 6 Nr. 1 SGB II)

nein → **Kein Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II**

(z.B. Ablehnung BAföG wegen Zweitstudium, Überschreitung Förderhöchstdauer o.ä.)

ja* (Ausnahme) → **Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB II)** (§ 7 Abs. 6 Nr. 1 SGB II)

§ 2 Abs. 1 Nr. 2 BAföG **

Berufsfachschule und Fachschule, deren Besuch keine abgeschlossene Berufsausbildung erfordert,

vorausgesetzt:
zumindest 2-jähriger Bildungsgang mit berufsqualifizierendem Abschluss

im Haushalt der Eltern ?

ja → **231 €** → **grds. BAföG Anspruch** (§ 12 Abs. 1 Nr. 1) → **Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB II)** (§ 7 Abs. 6 Nr. 2 SGB II) **unter Anrechnung BAföG**

nein → **grds. BAföG Anspruch** (§ 12 Abs. 2 ff.)

§ 2 Abs. 1 Nr. 3-6 BAföG **

- Fach- und Fachoberschule, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt
- Abendhauptschulen (letzte 2 Halbjahre), Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen (letzte 2 Halbjahre), Abendgymnasien (letzte 3 Halbjahre) und Kollegs
- Höh. Fachschulen u. Akademien
- Hochschulen

tatsächlicher BAföG-Bezug ?

nein → **wegen der Vorschriften zur Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen ?**

ja → **Schüler-BAföG** nach §§ 12 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 BAföG

Schüler wohnsitzunabhängig in:
- **Abendhauptschulen**
- **Abendrealschulen**
- **Berufsaufbauschulen**
- **Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt**

1. Bedarfssatz: 418 € (mit eig. Haushalt 587 €)

→ **Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB II)** (§ 7 Abs. 6 Nr. 2 SGB II) **unter Anrechnung BAföG**

ja → **BAföG** nach § 13 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 Nr. 1 BAföG

Studierende in:
- **Fachschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt**
- **Abendgymnasium**
- **Kollegs**

1. Bedarfssatz: 372 € zzgl.
2. Unterkunftsanteil: 52 €
insg. 424 €

Studierende im Haushalt der Eltern in:
- **Höheren Fachschulen**
- **Akademien**
- **Hochschulen**

1. Bedarfssatz: 399 € zzgl. Unterkunftsanteil: 52 €

→ **Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB II)** (§ 7 Abs. 6 Nr. 2 SGB II) **unter Anrechnung BAföG**

* (Ausnahme)

---

* **AUSNAHME**: Keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben Studierende an Höheren Fachschulen, Akademien und/oder Hochschulen, die nicht im Haushalt der Eltern wohnen; diese erhalten im Rahmen von BAföG ggf. einen Unterkunftsanteil von 250 € anstatt 52 €.

** Verzeichnis der Ausbildungsstellen bzw. -stätten in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Prüfschema § 7 Abs. 5 und 6 SGB II

Stand: 01.08.2016

Prüfschema 2

AUSZUBILDENDER in…

§§ 51, 52, 60 (2) SGB III

förderungsfähiger BvB

im Haushalt der Eltern/ Elternteil ?

ja

231 €

grds. BAB Anspruch (§ 62 Abs. 1 SGB III)

Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB II) (§ 7 Abs. 6 Nr. 2 SGB II) **unter Anrechnung BAB**

nein *

grds. BAB Anspruch (§ 62 Abs. 2 od. 3 SGB III)

§§ 57, 58, 60 (1) SGB III

förderungsfähiger beruflicher Ausbildung

im Haushalt der Eltern/ Elternteil ?

*** nein**

ja

Trifft mind. einer der Sachverhalte zu ?

- entsprechend zumutbare Ausbildungsstätte ist von Wohnung der Eltern aus in angemessener Zeit **nicht** erreichbar
- 18 Jahre alt
- verheiratet oder vh gewesen
- Zusammenleben mit mind. einem Kind
- aus schwer wiegenden sozialen Gründen nicht auf Wohnung der Eltern/des Elternteils verweisbar

ja

grds. BAB Anspruch (§ 61 SGB III)

nein

Kein BAB Anspruch

Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB II) (§ 7 Abs. 6 Nr. 1 SGB II) **unter Anrechnung der Ausbildungsvergütung**

tatsächlicher BAB-Bezug ?

nein

ja

BAB-Bezug
nach § 62 Abs. 2 SGB III i.V.m.
§§ 12 Abs. 2 Nr. 1, BAföG

- **Personen in berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen mit eigenem Haushalt**

1. Bedarfssatz: 418 € zzgl.
2. Erhöhung: bis zu 83 €, soweit Mietkosten > 65 €

BAB-Bezug
nach § 61 Abs. 1 SGB III i.V.m.
§§ 13 Abs. 1 Nr. 1 BAföG

- **Auszubildende im BAB-Bezug mit eigenem Haushalt**

1. Bedarfssatz: 372 € zzgl.
2. Unterkunftsanteil: 166 €
3. Erhöhung: bis zu 84 €, soweit Mietkosten > 166 €

Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB II) (§ 7 Abs. 6 Nr. 2 SGB II) **ggf. unter Anrechnung BAB/Ausbildungsvergütung**

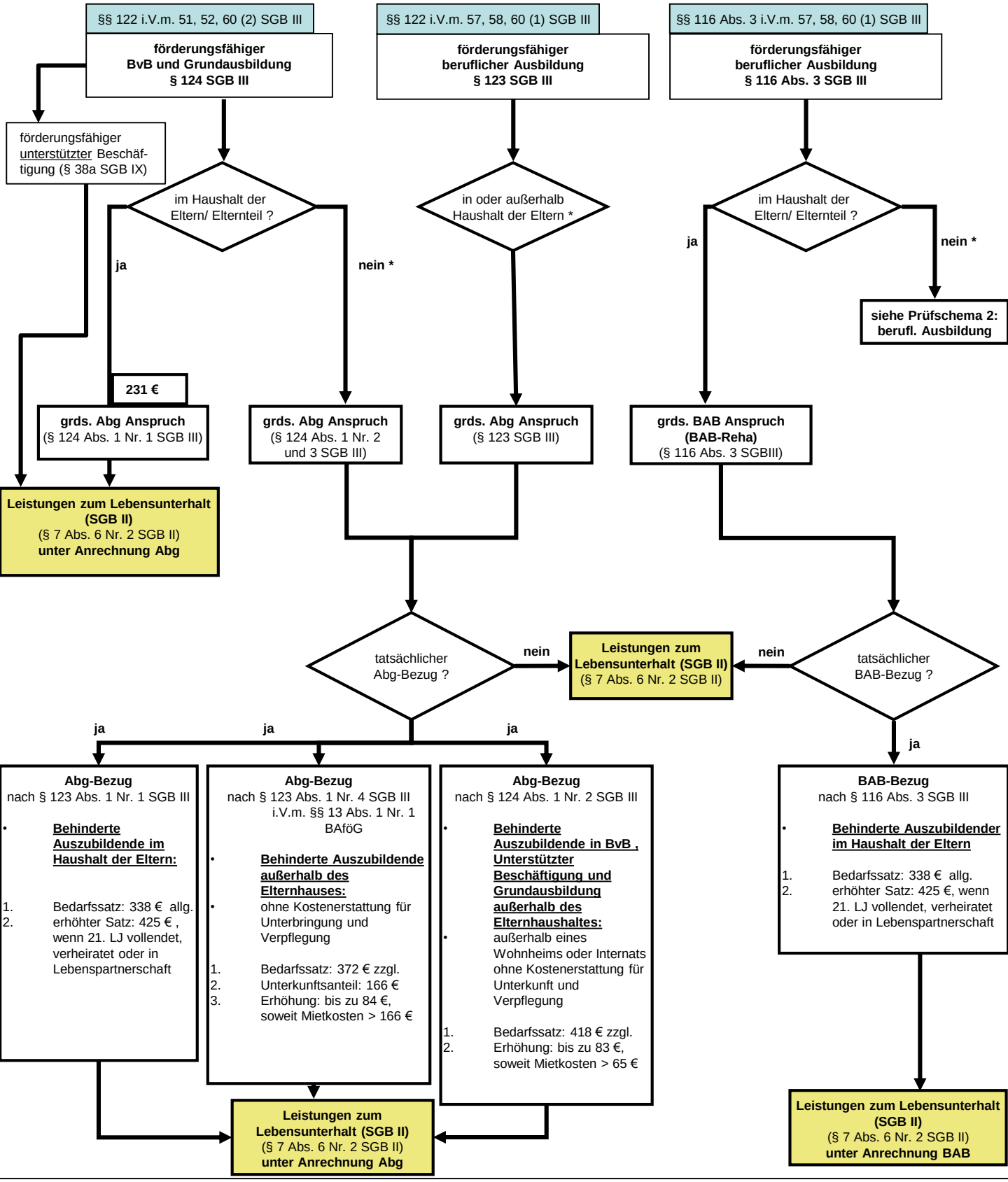
* WICHTIG: Auszubildende, die in einem Wohnheim, Internat oder beim Ausbildenden jeweils mit voller Verpflegung untergebracht sind, haben keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II (§ 7 Abs. 5 Satz 2 SGB II i.V.m. § 61 Abs. 2 und 3 SGB III und § 62 Abs. 3 SGB III).

Prüfschema § 7 Abs. 5 und 6 SGB II

Stand: 01.08.2016

BEHINDERTER mit allg. o. bes. Leistungen in…

Prüfschema 3



Anmerkung: Behinderter in einer Werkstatt für Behinderte mit Anspruch auf Abg nach § 122 Abs. 1 Nr. 3 SGB III ist kein Auszubildender nach § 7 Abs. 5 SGB II; entscheidend, ob und welche Leistungen (AlgII/SozG) nach dem SGB II gewährt werden, ist die Frage, ob Erwerbsfähigkeit vorliegt.

* WICHTIG: Behinderte Auszubildende, die in einem Wohnheim, Internat, beim Ausbildenden oder einer anderweitigen Unterbringung jeweils mit voller Verpflegung untergebracht sind, haben keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II (§ 7 Abs. 5 Satz 2 SGB II i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 SGB III und § 124 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 SGB III).